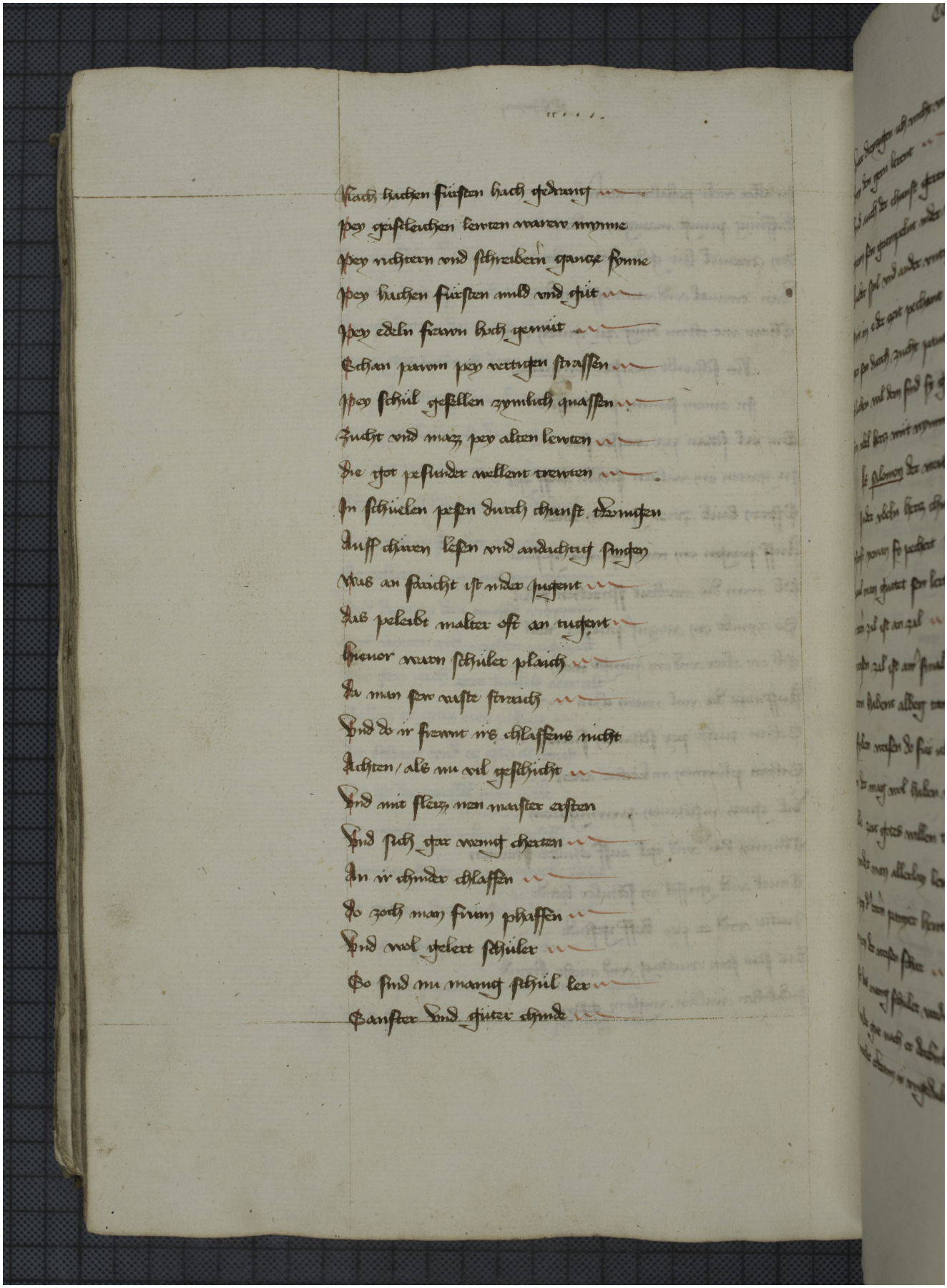
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nach hochen fürsten hoch gedrang
Pey geistlichen lewten warew mynne
Pey nichtern vnd schreibern ganze sinne
Pey hochen fürsten milt vnd gut
Pey edeln frawn hoch gemut
Schan parvn pey vertigen strassen
Pey schul gesellen zymlich quassen
Zucht vnd maz pey alten lewten
Die got pesunder wellent trewten
In schulen pesen durch chunst tarmitten
Auff churen lesen vnd andachtig singen
Was an slaicht ist nider pugent
Das pelebt malter oft an tugent
Hiewor warn schuler plaich
Da man ser vnsre streich
Vnd do ir hawmt irs chlaffens nicht
Achten / als mu vil geschicht
Vnd mit fleiz wen maister ersten
Vnd sich gar wenig chehren
An ir chunder chlaffen
Do zoch man firm phaffen
Vnd wol gelert schuler
Do sind mu manig schul ler
Ganster vnd gutter chunde